



## LUXEMBURGER PROJEKT IM RAHMEN DER ZUSAMMENKUNFT DES ESA RATES IN PARIS VORGESTELLT

### Tracking & Tracing von gefährlichen Gütern im medizinischen Bereich

**Luxemburg, 01. Dezember 2016:** Haben Sie sich schon einmal gefragt, was mit Ihren Blutproben oder anderen Materialien passiert, die im medizinischen Bereich verwendet werden? Die meisten dieser Proben werden über die Straße zu den Prüflaboratorien transportiert. Nicht viele Leute wissen, dass viele dieser Proben gefährliche Güter sind, weil sie potentiell ansteckend sind. Andere Proben sind sehr empfindlich gegenüber zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen und müssen diesbezüglich überwacht werden. Ein neuer Dienst namens DG-TRAC (Tracking & Tracing of Dangerous Goods in the Medical Sector) wurde eingerichtet, um die Rückverfolgbarkeit und Überwachung von medizinischen Gütern während des Transports zu erhöhen und so die Qualität der Transporte sowie die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen.

Der DG-TRAC Service wird von den luxemburgischen Partnern HITEC Luxembourg, T & E Gefahrgutlogistik AG und Post Luxembourg im Rahmen des ESA Integrated Application Program (ESA IAP) entwickelt. "Das Ziel der ESA IAP ist es, die Entwicklung neuer Dienste zu unterstützen, die satellitengestützte Inhalte wie Satellitennavigation und Kommunikation nutzen", erklärt Marc SERRES, Leiter der luxemburgischen ESA-Delegation. Das Projekt begann im Dezember 2014 und befindet sich derzeit in seiner Pilotphase. Der erste Pilotbenutzer - ein Luxemburger Krankenhaus - arbeitet seit Mai 2016 mit dem Service. Seit Juli 2016 werden die medizinischen Transporte eines zweiten Pilotbenutzers, einem deutschen Pharmaunternehmen, durch den DG-TRAC Service abgesichert. Der DG-TRAC-Service sorgt dabei für die ordnungsgemäße Durchführung eines Transports, indem er sämtliche Transportschritte verfolgt und überwacht.

Am 3. November 2016 hatten die DG-TRAC Projektpartner die Ehre, den Service anlässlich der Zusammenkunft des ESA Rates in Paris, Frankreich zu demonstrieren. Der Rat ist das Leitungsorgan der ESA und legt die politischen Leitlinien fest, innerhalb derer die ESA das europäische Raumfahrtprogramm entwickelt. Die Demonstration beinhaltete den Showcase einer neu gestalteten Transportbox mit Echtzeit-Temperaturüberwachung, einem Car-Kit und einer kompletten Transportsimulation. "Die Forderung nach Verbesserung der Qualität und Sicherheit des medizinischen Gefahrguttransports ist unbestreitbar. Vor diesem Hintergrund hat die ESA IAP das DG-TRAC Projekt unterstützt: einer One-Stop-Shop-Lösung zur Überwachung aller Schritte im Zusammenhang des Transports von medizinischen gefährlichen Gütern, die die Einhaltung des Rechtsrahmens durchsetzt und der Erhöhung der Sicherheit dieser Transporte dient. Der Dienst ist derzeit in der Demonstrationsphase, und das vorläufige Kundenfeedback ist, nach den Berichten des Konsortium, sehr positiv", fasst Davide COPPOLA, ESA Integrated Applications, zusammen.

Die kommerzielle Markteinführung des Dienstes ist für Januar 2017 geplant. "Wir freuen uns, dass einige kommerzielle Anfragen bereits unserem Hause vorliegen. Auf Wunsch der Kunden ist eine Erweiterung des Services geplant, um die Überwachung von Transporten bei sehr niedrigen Temperaturen (unter -150 ° C) zu unterstützen", umreißt Yves ELSÉN, Managing Partner und CEO von HITEC Luxembourg.

Für weitere Informationen:

**Isabell Scherer**

HITEC Luxembourg S.A.

+352 49 84 78 – 739

Isabell.Scherer@hitec.lu



### Follow us on our social media profiles

**f** <https://www.facebook.com/HITECLuxembourg/>

**in** <https://www.linkedin.com/company/hitec-luxembourg-s-a->

**🐦** @HITECLuxembourg

### Über HITEC Luxembourg S.A.

[www.hitec.lu](http://www.hitec.lu)

HITEC Luxembourg S.A. wurde 1986 gegründet und ist zu 100 % durch luxemburgisches Kapital finanziert. Das Unternehmen ist gemäß ISO 9001 zertifiziert für Entwicklung, Analyse, Beratung, Fertigung, Wartung und Vertrieb von Systemen in den Bereichen Mechanik, Elektronik, physikalische Messtechnik sowie in Informations- und Kommunikationstechnologien. Das Luxemburger ESR Label für Corporate Social Responsibility (CSR) bestätigt das Engagement von HITEC Luxembourg in der Förderung seiner betrieblichen sozialen Verantwortung in Bezug auf wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte in der Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern. Das Unternehmen wurde mit dem Label SuperDrecksKëscht fir Betreiber für seinen Beitrag zu einer umweltfreundliche Abfallwirtschaft ausgezeichnet. Das Label ist zertifiziert nach der internationalen Norm ISO 14024:2000.

HITEC Luxembourg hat seine Geschäftsaktivitäten auf innovativen, qualitativ hochwertigen Nischenprodukten und Dienstleistungen aufgebaut: Satellitenbodenstationen, kundenspezifische und standardisierte Testgeräte zur Messung von physikalischen Eigenschaften, Engineering, Beratung, Entwicklungen im Bereich Software und Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Projektmanagement. Zu den Kunden von HITEC Luxembourg zählen private Unternehmen sowie öffentlich-rechtliche Auftraggeber im In- und Ausland. Die Geschäftsziele als Anbieter von Hochtechnologien lassen sich zusammenfassen in der Erreichung einer nachhaltigen und gefestigten Marktposition, der Erweiterung der internationalen Geschäftsaktivitäten sowie der Förderung des Luxemburger Standortes durch die Realisierung von qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen.

### Über T&E Gefahrgutlogistik AG

[www.te-gl.eu](http://www.te-gl.eu)

T&E Gefahrgutlogistik - Wir für Sie! Gegründet wurde die T&E Gefahrgutlogistik AG 1998 in Luxemburg, von wo aus wir auch heute als globaler Logistik-Dienstleister arbeiten. Wir entwickeln innovative Lösungen im Bereich der Gefahrgüter und Gefahrstoffe und können dank intensiver Zusammenarbeit mit Partnern auf der ganzen Welt stets auf aktuelles Spezial-Equipment zurückgreifen und zudem gemeinsam mit unserem Netzwerk logistische Komplettlösungen anbieten. Unsere Stärke ist die Vielfalt. Sie können sich bei jeder Dienstleistung von T&E Gefahrgutlogistik auf ein Komplettpaket verlassen, das von der Planung über die Abholung und Verpackung bis hin zu Transport, Lagerung und Entsorgung Ihrer Gefahrgüter reicht. Mit Rat und Tat an Ihrer Seite. Vor jeder Prozessumsetzung steht eine präzise Planung und Beratung. Zu unseren Stärken gehört daher auch kundenorientiertes Consulting, bei dem wir Ihnen individuell zugeschnittene Konzepte und Lösungsansätze vorstellen, wie am besten mit dem jeweiligen Gefahrgut umgegangen wird. Transport auf allen Verkehrswegen, Beratung von A bis Z, individuelle Lösungen, auch im Bereich der Verpackungen, sowie Beratungs- und Schulungsdienstleistungen inklusive Personal- und Gutachtergestellung – dafür stehen wir mit hochqualifiziertem und erfahrenem Fachpersonal ein.

### Über Post Luxembourg

[www.post.lu](http://www.post.lu)

Als führender Anbieter von Post- und Telekommunikationsdiensten im Land bietet POST Luxembourg auch Finanz- und Philateliedienstleistungen an. Neben ihren Telekommunikationsaktivitäten strebt die Gruppe POST Luxembourg eine Konsolidierung ihrer Position als führender Anbieter von Postdienstleistungen und den Ausbau ihrer Plattformen für Logistik und eCommerce an.



POST Luxembourg ist ein 1842 gegründetes Unternehmen, das dem Luxemburger Staat gehört und eine Schlüsselrolle in der inländischen Wirtschaft spielt. Mit ihren 22 Tochtergesellschaften und über 4.000 Mitarbeitern ist die Gruppe POST Luxembourg der größte Arbeitgeber in Luxemburg.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.postgroup.lu](http://www.postgroup.lu) und [www.post.lu](http://www.post.lu).

## Über ESA

<http://www.esa.int/>

Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) ist Europas Tor zum Weltraum. Ihre Aufgabe ist es, die Entwicklung der europäischen Fähigkeiten in der Raumfahrt zu gestalten und sicherzustellen, dass Investitionen in den Weltraum weiterhin Vorteile für die Bürger Europas und der Welt bieten.

Die ESA ist eine internationale Organisation mit 22 Mitgliedstaaten. Durch die Koordinierung der finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder kann sie Programme und Aktivitäten durchführen, die weit über die Grenzen eines einzelnen europäischen Landes hinausgehen.

Aufgabe der ESA ist es, das europäische Raumfahrtprogramm aufzustellen und durchzuführen. Die ESA-Programme sollen mehr über die Erde, ihre unmittelbare Weltraumumgebung, unser Sonnensystem und das Universum herausfinden sowie satellitengestützte Technologien und Dienstleistungen entwickeln und die europäischen Industrien fördern. Die ESA arbeitet auch eng mit Raumfahrtorganisationen außerhalb Europas zusammen.

Das ESA Programm Advanced Research in Telecommunications Systems (ARTES) ermöglicht es europäischen und kanadischen Unternehmen, durch Forschung und Entwicklung (F & E) Aktivitäten innovative Konzepte zu erforschen, um hochmoderne SatCom Produkte und Dienstleistungen herzustellen. Innerhalb von ARTES widmet sich die ARTES Integrated Applications Promotion (IAP) der Entwicklung, Implementierung und dem Pilotbetrieb von Integrated Applications. Dies sind Systeme, die verschiedene Arten von Satellitendiensten, wie Telekommunikation, Erdbeobachtung und Navigation kombinieren.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://artes.esa.int/iap>.



## LUXEMBOURG INITIATED PROJECT PRESENTED ON THE OCCASION OF ESA COUNCIL IN PARIS

### Tracking and tracing of dangerous goods in the medical sector

**Luxembourg, 01 December 2016:** Did you ever asked yourself what happens to your blood samples or other materials which are used in the medical sector? Most of these samples are transported via road to testing laboratories. Not many people know that a lot of these samples are dangerous goods, because they are potentially infectious. Other samples are very sensitive to temperature and need to be monitored. A new service, called DG-TRAC (Tracking & Tracing of Dangerous Goods in the Medical Sector), was set-up to increase the traceability and monitoring of medical goods during transport and thus to increase the quality of the transports as well as the safety on our roads.

The DG-TRAC service is developed by Luxembourg based partners HITEC Luxembourg, T&E Gefahrgutlogistik AG and Post Luxembourg in the frame of the ESA Integrated Application Programme (ESA IAP). “The goal of the ESA IAP programme is to support the development of new services that use satellite based assets such as satellite navigation and communication”, states Marc SERRES, Head of the Luxembourg ESA delegation. The project started in December 2014. Currently the project is in its pilot phase. The first pilot user is a Luxembourg based hospital which has been working with the service since May 2016. Starting in July 2016, the medical transports of the second pilot user, a German pharmaceutical company, are being traced and monitored through DG-TRAC. The DG-TRAC service ensures the correct execution of a transport accordant with the law, by tracking and monitoring all of the steps involved.

On 3<sup>rd</sup> November 2016, the DG-TRAC project partners had the honour to demonstrate the service on the occasion of the ESA Council at delegate level in Paris, France. The Council is ESA's governing body and provides the basic policy guidelines within which ESA develops the European space programme. The demonstration included the show-case of a newly designed transport box that includes real-time temperature monitoring, a car kit and a complete transport simulation. “The demand for enhancing quality and safety of medical dangerous goods transport is indisputable. On this ground, ESA’s IAP has supported the setting-up of DG-TRAC, a one stop-shop solution to monitor all the steps involved in medical dangerous good transport which enforces compliance to the regulatory framework while increasing safety. The service is currently under demonstration, and preliminary customers’ feedback reported by the consortium are very positive”, summarises Davide COPPOLA, ESA Integrated Applications.

The commercial launch of the service is planned for January 2017. “We are proud to announce that some commercial leads are already in the pipeline. At the request of customers, an extension of the service is planned, to support the monitoring of very low (below -150°C) temperature transports”, outlines Yves ELSEN, Managing Partner and CEO of HITEC Luxembourg.

For further information:

**Isabell Scherer**

HITEC Luxembourg S.A.

+352 49 84 78 – 739

Isabell.Scherer@hitec.lu

**Follow us on our social media profiles**

**f** <https://www.facebook.com/HITECLuxembourg/>

**in** <https://www.linkedin.com/company/hitec-luxembourg-s-a->

**🐦** @HITECLuxembourg



## **About HITEC Luxembourg S.A.**

[www.hitec.lu](http://www.hitec.lu)

HITEC Luxembourg S.A., a 100%-owned Luxembourg company, has developed its business activities in the field of innovative and quality products and services. The company is ISO 9001 certified for engineering, analysis, consulting, manufacturing, maintenance and sales of systems in mechanics, electronics, physical measuring techniques as well as information and communication technologies. The Luxembourg ESR label for corporate social responsibility (CSR) certifies the commitment by HITEC Luxembourg to monitor and promote an approach to CSR with respect to economic, social and environmental dimensions of its stakeholders. The company has been awarded with the SuperDrecksKëscht fir Betriber label for its contribution to an environmental friendly waste management. The label is certified in accordance with the ISO 14024:2000 standard.

HITEC Luxembourg offers high technology solutions covering different business areas: satellite ground segment technology; customer specific and standard equipment for testing and measuring of physical properties; engineering; consulting; software & ICT development and project management. HITEC Luxembourg serves private and public sector customers at a national and international level. Its business objectives, as a specialized high technology provider are to achieve a strong sustainable market position; to expand its activities at an international level as well as to promote the Luxembourg site through the realization of innovative high quality value-added products and services.

## **About T&E Gefahrgutlogistik AG**

[www.te-gl.eu](http://www.te-gl.eu)

T&E Gefahrgutlogistik AG was founded 1998 in Luxembourg, from where we work today as a global logistics service provider. We develop innovative solutions in the area of dangerous goods and hazardous substances. We perform by using special equipment and also offer together with our network logistic research and development of innovative packaging solutions thanks to intensive cooperation with partners around the world. T&E – Our Strength is diversity. You can depend on T&E Gefahrgutlogistik for a complete service package, starting with the planning, collection of goods, through packaging, transportation, storage, and complete waste Management Systems.

Before each process implementation is precise planning and consulting. Our strength therefore includes customer-oriented consulting, in which we present individually tailored concepts and solutions, to handle your dangerous goods requirements. Transport in all modes includes consultation from A to Z, individual solutions in the field of packaging, as well as consulting and training services, including external experts and advisors - we stand for highly qualified and experienced personnel.

## **About Post Luxembourg**

[www.post.lu](http://www.post.lu)

POST Luxembourg operates postal, financial and telecom services. POST is the leader in Luxembourg in postal and telecom services. Beside its telecom activities, the Group POST Luxembourg aims to consolidate its position as leader in the postal services and develop its logistic and e-commerce related platforms.

Created in 1842, POST Luxembourg is backed by the Luxembourgish State and plays a key role in the national economy. The Group POST Luxembourg, with its 22 subsidiaries and more than 4,000-member workforce, is the main employer in Luxembourg.

More information on: [www.postgroup.lu](http://www.postgroup.lu) and [www.post.lu](http://www.post.lu).



## About ESA

<http://www.esa.int/>

The European Space Agency (ESA) is Europe's gateway to space. Its mission is to shape the development of Europe's space capability and ensure that investment in space continues to deliver benefits to the citizens of Europe and the world.

ESA is an international organisation with 22 Member States. By coordinating the financial and intellectual resources of its members, it can undertake programmes and activities far beyond the scope of any single European country.

ESA's job is to draw up the European space programme and carry it through. ESA's programmes are designed to find out more about Earth, its immediate space environment, our Solar System and the Universe, as well as to develop satellite-based technologies and services, and to promote European industries. ESA also works closely with space organisations outside Europe.

The ESA's Advanced Research in Telecommunications Systems (ARTES) programme enables European and Canadian industry to explore, through research and development (R&D) activities, innovative concepts to produce leading-edge satcom products and services. Within ARTES, the Integrated Applications Promotion (IAP) programme supports the development of services utilizing space assets, such as satellite navigation, communication or Earth observation also in combination with terrestrial systems. Projects are focused on creating user-driven applications around solving particular problems or opportunities instead of creating a technological solution. The objective is to deliver an operational service supported by a sustainable business model.

For more information, please visit <https://artes.esa.int/iap>.





## PROJET INITIÉ AU LUXEMBOURG PRÉSENTÉ À L'OCCASION DU CONSEIL DE L'ESA À PARIS

### Suivi et repérage des marchandises dangereuses dans le secteur médical

**Luxembourg, le 01 décembre 2016:** Vous êtes-vous déjà demandé ce qui arrive à vos échantillons de sang ou d'autres matériaux qui sont utilisés dans le secteur médical? La plupart de ces échantillons sont transportés par la route jusqu'à des laboratoires d'analyses. Peu de gens savent que beaucoup de ces échantillons sont des marchandises dangereuses, car ils sont potentiellement infectieux. D'autres échantillons sont très sensibles à la température et doivent être transportés sous contrôle. Un nouveau service, appelé DG-TRAC (Suivi & localisation des marchandises dangereuses dans le secteur médical), a été mis en place pour accroître la traçabilité et le suivi des biens médicaux pendant le transport et ainsi augmenter la qualité des transports ainsi que la sécurité sur nos routes.

Le service DG-TRAC est développé par les partenaires luxembourgeois HITEC Luxembourg, T&E Gefahrgutlogistik AG et Post Luxembourg dans le cadre du Programme d'Application Intégré ESA (ESA IAP). « L'objectif de l'ESA IAP est de soutenir le développement de nouveaux services utilisant des ressources satellitaires telles que la navigation et la communication par satellite », déclare Marc SERRES, responsable de la délégation luxembourgeoise de l'ESA. Le projet a débuté en décembre 2014 et est actuellement en phase pilote. Depuis mai 2016, le premier utilisateur, hôpital luxembourgeois, se sert du service. En juillet 2016, une société pharmaceutique allemande s'est jointe à la phase pilote de DG-TRAC pour monitorer et localiser ses transports médicaux. Le service DG-TRAC assure la bonne exécution d'un transport conforme à la directive européenne, en localisant et en surveillant toutes les étapes impliquées.

Le 3 novembre 2016, les partenaires du projet DG-TRAC ont eu l'honneur de faire la démonstration du service à l'occasion du Conseil de l'ESA à Paris, en France. Le Conseil est l'organe directeur de l'ESA et fournit les lignes directrices de base dans lesquelles l'ESA développe le programme spatial européen. La démonstration comprenait le show-case d'une boîte de transport nouvellement conçue qui comprend la surveillance en temps réel de la température, un kit voiture et une simulation d'un transport complet. "La demande pour améliorer la qualité et la sécurité du transport de marchandises dangereuses médicales est incontestable. Pour cette raison, le PAI de l'ESA a soutenu la création de la DG-TRAC, une solution unique pour surveiller toutes les étapes impliquées dans les transports médicaux dangereux et qui veillent au respect du cadre réglementaire tout en augmentant la sécurité. Le service est actuellement en démonstration et les commentaires préliminaires des clients signalés par le consortium sont très positifs ", résume Davide COPPOLA, ESA Integrated Applications.

Le lancement commercial du service est prévu pour janvier 2017. « Nous sommes fiers d'annoncer que certaines pistes commerciales sont déjà en préparation. A la demande des clients, une extension du service est prévue pour accompagner la surveillance des transports de températures très faibles (inférieurs à -150 °C) », précise Yves ELSEN, Managing Partner et CEO de HITEC Luxembourg.

Pour plus d'informations :

**Isabell Scherer**

HITEC Luxembourg S.A.

+352 49 84 78 – 739

Isabell.Scherer@hitec.lu



### Follow us on our social media profiles

**f** <https://www.facebook.com/HITECLuxembourg/>

**in** <https://www.linkedin.com/company/hitec-luxembourg-s-a->

**🐦** @HITECLuxembourg

### A propos HITEC Luxembourg S.A.

[www.hitec.lu](http://www.hitec.lu)

HITEC Luxembourg S.A. fondée en 1986 est une société à capital 100% luxembourgeois. Elle s'est développée dans les domaines de l'innovation et des produits et services de qualité. La société est certifiée ISO 9001 pour l'étude, l'analyse, le conseil, la fabrication, la maintenance et la vente de systèmes dans les domaines de la mécanique, l'électronique, les techniques de mesure physique ainsi que les technologies de l'information et de la communication. Le label ESR, Responsabilité Sociale des Entreprises (CSR), décerné à HITEC Luxembourg atteste de son engagement à mettre en oeuvre et promouvoir une approche sociétale en regard des dimensions économiques et environnementales de la collectivité. La société a reçu le label SuperDrecksKëscht fir Betriber pour sa contribution à la gestion écologique des déchets. Ce label est certifié selon la norme internationale ISO 14024:2000.

HITEC Luxembourg propose des solutions de haut niveau technique dans différents domaines: équipements terrestres pour satellites, équipements spécifiques ou adaptés aux normes pour le test ou la mesure de propriétés physiques. Elle est spécialisée dans l'étude, l'ingénierie, le conseil, le développement de logiciels, les TIC et la gestion de projets. HITEC Luxembourg travaille dans les secteurs public et privé tant au niveau national qu'international. Spécialisée dans la haute technologie, HITEC Luxembourg a pour objectif de s'implanter durablement dans ce créneau, de développer son activité sur le plan international et de promouvoir le Luxembourg au travers de services et de produits innovants et de haute qualité.

### A propos de T&E Gefahrgutlogistik AG

[www.te-gl.eu](http://www.te-gl.eu)

Votre partenaire avec l'expérience et le savoir-faire. T&E Gefahrgutlogistik AG 1998 a été fondée au Luxembourg, d'où nous travaillons aujourd'hui comme un fournisseur mondial de services logistiques. Nous développons des solutions innovantes dans le domaine des marchandises dangereuses et des substances dangereuses et peuvent toujours se rabattre sur un équipement spécial actuel et offrons également en collaboration avec notre réseau de solutions logistiques grâce à une collaboration intensive avec des partenaires dans le monde entier. Notre force réside dans la diversité. Vous pouvez laisser Gefahrgutlogistik sur un ensemble complet allant de la planification de la collecte et de l'emballage pour le transport, le stockage et l'élimination de vos marchandises dangereuses à tous les services de T&E. Avec l'aide et des conseils sur votre côté. Avant chaque mise en oeuvre du processus est la planification et la consultation précise. Nos atouts comprennent donc la consultation axée sur le client, dans laquelle nous présentons des concepts et des solutions sur mesure, mieux traitées avec les marchandises dangereuses respectives. Transport dans tous les modes de consultants de A à Z, des solutions individuelles dans le domaine de l'emballage, ainsi que des services de conseil et de formation, y compris les avantages sociaux et la création d'évaluations - ce que nous représentons un personnel hautement qualifié et expérimenté.

### A propos de Post Luxembourg

[www.post.lu](http://www.post.lu)

POST Luxembourg fournit des services postaux, financiers et de télécommunications. POST est le premier acteur du Grand-Duché de Luxembourg en services postaux et de télécommunications. À côté de ses activités dans les télécommunications, le groupe POST Luxembourg vise à consolider sa position en tant que





premier fournisseur de services postaux et à développer ses plateformes dans le domaine de la logistique et du commerce électronique.

Créée en 1842 sous la forme d'une administration, POST Luxembourg est, depuis 1992, une entreprise publique dont le propriétaire est l'État luxembourgeois. Le Groupe POST Luxembourg, avec ses 22 filiales et son personnel composé de plus de 4 000 membres, est le principal employeur du Luxembourg.

Pour plus d'informations : [www.postgroup.lu](http://www.postgroup.lu) et [www.post.lu](http://www.post.lu).

### **A propos de ESA**

<http://www.esa.int/>

L'Agence spatiale européenne (ESA) est la porte d'entrée de l'Europe à l'espace. Sa mission est de façonner le développement de la capacité spatiale de l'Europe et de veiller à ce que les investissements dans l'espace continuent à apporter des avantages aux citoyens d'Europe et du monde.

L'ESA est une organisation internationale regroupant 22 États membres. En coordonnant les ressources financières et intellectuelles de ses membres, elle peut entreprendre des programmes et des activités bien au-delà de la portée d'un seul pays européen.

Le travail de l'ESA consiste à élaborer le programme spatial européen et à le réaliser. Les programmes de l'ESA sont conçus pour en savoir plus sur la Terre, son environnement spatial immédiat, notre système solaire et l'univers, ainsi que pour développer des technologies et des services satellitaires et promouvoir les industries européennes. L'ESA travaille également en étroite collaboration avec des organisations spatiales en dehors de l'Europe.

Le programme ARTES (Advanced Research in Telecommunications Systems) de l'ESA permet à l'industrie européenne et canadienne d'explorer, à travers des activités de recherche et de développement (R & D), des concepts novateurs pour produire des produits et des services satcom de pointe. Au sein d'ARTES, la promotion intégrée des applications ARTES (IAP) est dédiée au développement, à la mise en œuvre et aux opérations pilotes des applications intégrées. Il s'agit d'applications de systèmes spatiaux combinant différents types de satellites, tels que les télécommunications, l'observation de la Terre et la navigation.

Pour plus d'informations, veuillez consulter <https://artes.esa.int/iap>.